

IHK informiert über Risiken beim Auslandsgeschäft



© pauws99 - Fotolia.com

Welche Risiken gibt es bei grenzüberschreitenden Geschäften? Wie können Unternehmen sich absichern? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der kostenlosen Informationsveranstaltung „Absicherung von Rechts- und Zahlungsrisiken im Auslandsgeschäft“ der IHK Mittlerer Niederrhein am 25. Oktober. Dr. Fabian Breckheimer von tradeo LLP Rechtsanwälte gibt wertvolle Hinweise für die sichere Gestaltung von Verträgen im Auslandsgeschäft. Die Veranstaltung findet von 16 bis 18 Uhr in der IHK in Mönchengladbach statt und richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. „Die Risiken bei Auslandsgeschäften unterscheiden sich teilweise erheblich von denen bei Inlandsgeschäften, zum Beispiel ist die Frage nach dem nationalen Recht, dem ein Vertrag zu grunde liegt, von entscheidender Bedeutung“, erläutert Jörg Raspe, Außenwirtschaftsexperte der IHK. „Darauf sollten sich Unternehmen, die im Auslandsgeschäft tätig werden wollen, unbedingt vorbereiten.“

Folgende Themen werden unter anderem behandelt: „Häufige Fehler – und Tipps zur Vermeidung – bei Vertragsanbahnung und Vertragsabschluss mit ausländischen Geschäftspartnern“, „Rechtswahl und Wahl eines Gerichtsstands im internationalen Geschäft“, „Anforderung an die wirksame Einbeziehung von AGB gegenüber ausländischen Geschäftspartnern“, „Gewährleistung und Haftung“, „Absicherung gegen Zahlungsausfall“ und „Durchsetzung eigener Ansprüche und Abwehr von fremden Ansprüchen“.

Weitere Informationen stehen im Internet zur Verfügung. Eine Online-Anmeldung ist notwendig: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/14162

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail:



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Nordwall 39
47798 Krefeld

Jörg Raspe

Telefon: +49 2131 9268-561

Telefax: +49 2151 635-44561

E-Mail:

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 14896

Ausdrucksdatum: 21.09.2021